

## E-Mail-Nachrichten 9-2009

5. Oktober 2009

---

### **\*Vorankündigung Mitgliederversammlung**

Die diesjährige vbnw-Mitgliederversammlung findet am 2.12.2009 in den Räumlichkeiten des Landtages in Düsseldorf statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Eine persönliche Einladung mit Programm etc. wird rechtzeitig verschickt.

*Monika Kolberg*

### **\*Aus dem dbv-Newsletter – Ausgabe 130 vom 3.9.09**

#### **1. BMBF fördert Bildungsangebote mit digitalen Medien und Web 2.0**

Die Neuen Medien sind aus unserem Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken – wir müssen deshalb alles daran setzen, die berufliche Aus- und Weiterbildung und den Einsatz digitaler Medien eng miteinander zu verknüpfen, sagte Andreas Storm, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Auf der Tagung eQualification - Neue Medien, neue Wege der Qualifizierung in Berlin diskutieren Bildungsverantwortliche aus Unternehmen, Ausbildungs- und Forschungsinstitutionen, Fachverbänden und Multiplikatoren über neue Wege und Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Medien zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit. Das BMBF unterstützt die Entwicklung und Erprobung neuer Bildungsangebote mit digitalen Medien mit insgesamt rund 60 Millionen Euro.

Weitere Informationen:

[http://www.bmbf.de/\\_search/searchresult.php?URL=http%3A%2F%2Fwww.bmbf.de%2Fpress%2F2572.php&QUERY=pressemitteilung+und+neue+und+medien](http://www.bmbf.de/_search/searchresult.php?URL=http%3A%2F%2Fwww.bmbf.de%2Fpress%2F2572.php&QUERY=pressemitteilung+und+neue+und+medien)

#### **2. Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek vom 6.-13.11.2009**

Die bundesweite Aktionswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ rückt in der Woche vom 6. - 13. November 2009 zum zweiten Mal die Bibliotheken Deutschlands in den Mittelpunkt der öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Schirmherrschaft hat erneut Bundespräsident Köhler übernommen, das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt die Durchführung sehr großzügig. Die Bibliothekswoche steht erstmals in Verbindung mit dem bundesweiten Vorlesetag 2009: er findet am 13. November, dem letzten Tag der Aktionswoche, statt. Seine Initiatoren sind die Stiftung Lesen und Die Zeit, Hauptsponsor ist die Deutsche Bahn AG. (...)

Die zentrale Eröffnungsveranstaltung findet erneut in Kooperation mit dem Deutschlandradio Kultur, diesmal in der Zentral- und Landesbibliothek Berlin statt, die zentrale Schlussveranstaltung in Kooperation mit dem WDR in der Stadtbibliothek Dortmund.

Alle Bibliotheken sind ganz herzlich dazu eingeladen, sich an dieser Kampagne zu beteiligen. Tragen Sie sich in den Veranstaltungskalender ein!

Weitere Informationen:

<http://www.treffpunkt-bibliothek.de/>

### **\*Kongress: „Kooperation. Konkret“ am 18. November im Kongresszentrum der Dortmunder Westfalahalle**

Gemeinsam mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung lädt die Medienberatung NRW zum 3. Bildungspartnerkongress ein.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter:

[www.medienberatung.nrw.de/FachThema/BildungspartnerNRW/bipa+kongress.htm](http://www.medienberatung.nrw.de/FachThema/BildungspartnerNRW/bipa+kongress.htm)

### **\*USB Köln startet mit neuer einheitlicher Benutzeroberfläche**

Ein wichtiger Meilenstein bei der Weiterentwicklung von Bibliothekswebseiten ist gesetzt. Eine Projektgruppe bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der USB hat nach ca. 2-jähriger Vorbereitungszeit die neue Benutzeroberfläche der USB Köln in den Echtbetrieb genommen. Die verschiedenen Angebote der Bibliothek wie Kataloge, Fernleihe, E-Medien-Präsentationen etc. werden nun unter einer einheitlichen Oberfläche im Sinne einer Portalstruktur angeboten.

Lesen Sie dazu auch die Kurzfassung des Vortrages „Bibliothekswebseite 2.0 – Auf dem Weg zu einer einheitlichen Benutzeroberfläche“ von Dr. Peter Kostädt, gehalten auf dem 98. Deutschen Bibliothekartag 2009 in Erfurt.

<http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte/2009/685/>

*Monika Kolberg*

### **\*Die Digitale Bibliothek (DigiBib) feiert 10jähriges Bestehen**

Infos dazu finden Sie auf den Webseiten des HBZ unter:

[http://www.hbz-nrw.de/aktuelles/digibib\\_jubi/](http://www.hbz-nrw.de/aktuelles/digibib_jubi/)

### **\*SSG ist Geschichte: Das Land Nordrhein-Westfalen stellt nach über 50 Jahren die Förderung ein**

Das Land Nordrhein-Westfalen hat in einem Gespräch am 15.09.2009 mit dem Vorsitzenden des vbnw und der SSG-Kommission angekündigt, nach über 50 Jahren die Förderung des Sondersammelgebietprogramms der Großstadtbibliotheken einzustellen.

Seit über 50 Jahren sammeln die nordrhein-westfälischen Großstadtbibliotheken in einem deutschlandweit einzigartigen kooperativen Programm über ihren kommunalen Versorgungsauftrag hinaus spezialisierte, in Nordrhein-Westfalen oft unikale Buchbestände. Hierbei werden sie vom Land Nordrhein-Westfalen finanziell unterstützt, um auf diese Weise allen Bürgerinnen und Bürgern des Landes den umfassenden Zugang zu Information und Kultur zu ermöglichen.

In über fünfzig Jahren ist ein mit den Buchbeständen und dem Fachwissen einzigartiges kulturelles Erbe entstanden, das sich in den beteiligten Bibliotheken befindet und lokal, regional, national, aber auch international renommiert ist und genutzt wird. Für den Erhalt und den Ausbau dieses Kulturgutes wäre auch in Zukunft eine finanzielle Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen erforderlich. Allein mit kommunalen Mitteln kann das Sammelprogramm nicht fortgeführt werden. Ohne die finanzielle Förderung des Landes drohen nun die systematisch gepflegten Bestände der Sondersammelgebiete zur Makulatur zu werden. Dadurch entsteht ohne Not ein Verlust kulturellen Erbes. Da das Land Nordrhein-Westfalen bislang keine Antwort auf die Frage hat, wie die drohende Informationslücke geschlossen werden soll, ist eine erheblich schlechtere Informationsversorgung in Nordrhein-Westfalen zu erwarten.

*Klaus Peter Hommes, Vorsitzender der SSG-Kommission des vbnw*

### **\*Nachrichten der Zentralbibliothek im Forschungszentrum Jülich**

#### **1. Ausstellung: Frauen im Forschungszentrum (27.08.09 bis 31.10.09)**

Das Forschungszentrum Jülich erhielt 1999 als erste deutsche Großforschungseinrichtung das "Total E-Quality"-Prädikat. Inzwischen wurde Jülich mit dieser Auszeichnung für Chancengleichheit im Beruf zum vierten Mal geehrt. Anlass genug, in einer Ausstellung in der Zentralbibliothek die Rolle von Frauen in der Geschichte des Forschungszentrums zu beleuchten. Die Ausstellung „Frauen im Forschungszentrum“ gewährt mit Dokumenten und Fotografien Einblick in den Alltag von Frauen im Forschungszentrum Jülich. Die Zeitspanne reicht dabei von den Tagen der einstigen "Kernforschungsanlage" bis in die Gegenwart. Die Ausstellung wird bis 31. Oktober 2009 (montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr) in der Artothek der Zentralbibliothek gezeigt. Auf Nachfrage bietet der Wissenschaftshistoriker Professor Rusinek Führungen an.

## 2. COUNTER

„COUNTER“ (Counting Online Usage of Networked Electronic Resources) ist ein Zusammenschluss von internationalen Wissenschaftsverlagen und Zeitschriftenagenturen sowie von rund 60 Bibliothekskonsortien aus Europa und den USA. Die Zentralbibliothek des Forschungszentrums Jülich wurde Anfang des Jahres 2009 zur Mitarbeit im Executive Committee eingeladen. Sie ist in diesem Kreis das einzige Mitglied aus dem deutschsprachigen Raum. Bei der letzten Sitzung im September wurde über den Stand bei der Umsetzung des COUNTER-3 Standards berichtet. Dabei wurde ermittelt, dass bei weitem nicht alle COUNTER-2 zertifizierten Verlage bislang auch den neuen Standard COUNTER-3 umsetzen und damit den Status „COUNTER compliant“, verlieren.

## 3. Zeitschriftenmanagement: Zentralbibliothek im Forschungszentrum erprobt neues Verfahren

Die kontinuierliche Einbeziehung der Kunden bei der jährlichen Diskussion um das An- und Abbestellen von Zeitschriften ist gute Tradition in akademisch geprägten Bibliotheken. Die Zentralbibliothek hat in Zusammenarbeit mit Wissenschaftler/innen des Instituts für Neurowissenschaften und Medizin jetzt ein neues Verfahren erprobt.

Die Jülicher Entscheidungsmatrix berücksichtigte bislang die folgende Faktoren: Downloads, Kosten/Download, Kosten für alternatives pay-per-view, Preis des Abonnements sowie die Verfügbarkeit in Volltext-Datenbanken. In dem neuen Verfahren wurden zusätzlich die Zahl der Veröffentlichungen Jülicher Wissenschaftlerinnen in den genannten Journalen sowie entsprechende Literaturzitate in den Jülicher Veröffentlichungen berücksichtigt. Damit wurden die konventionellen, eher retrospektiv ausgerichteten Kriterien, um eine wesentliche inhaltliche Komponente erweitert.

*Ansprechpartnerin: Edith Salz, Tel. 02461-61- 2907; E-Mail: [e.salz@fz-juelich.de](mailto:e.salz@fz-juelich.de)*

### \* Aus dem Newsletter des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums vom 18.9.2009: "Kommunikative Kompetenz ausbauen".

Kommunikationstraining vom 2. bis 4. Dezember 2009 in Ehreshaven bei Engelskirchen. Weitere Infos hier: <http://www.rafo.lvr.de/index.asp?NNr=5014>

### \*dbv kündigt Fortbildungsveranstaltung an: „Organisation und Durchführung von Leseclubs im Sommer“, 5.11.2009, Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/ex-kinder/Fortbildung-Leseclubs-aktuell.pdf>

### \* Ausschreibung Robert Bosch Stiftung: „Denkwerk: Schüler, Lehrer und Geisteswissenschaftler vernetzen sich“

Die neuen Projekte werden in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. Um sich zu bewerben, sind zunächst bis zum 30.10.2009 (Datum des Poststempels) Bewerbungen einzureichen.

Ausführliche Informationen finden Sie hier:

<http://www.bosch-stiftung.de/denkwerk>

***In den E-Mail-Nachrichten werden bei Bedarf unredigierte Mitteilungen des Vorstandes des vbnw und der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften (möglichst im Umfang von 5 – 15 Zeilen) ggf. unter Hinweis auf Webseiten mit weiterführenden Informationen verbreitet. Eine redaktionelle Bearbeitung der Texte findet nicht statt. Hinweise auf Termine, Tagungen etc. von Dritten werden nur nach Entscheidung durch den Vorsitzenden oder die Geschäftsführerin eingestellt.***

Kontakt:

Dr. Rolf Thiele (Vorsitzender des vbnw)  
Monika Kolberg (Geschäftsführerin)

[thiele@ub.uni-koeln.de](mailto:thiele@ub.uni-koeln.de)  
[kolberg@ub.uni-koeln.de](mailto:kolberg@ub.uni-koeln.de)